

Artikel vom 25.10.2019

Bericht Laberzeitung vom 28.10.2019

Unsere Kandidaten: Frischer Wind und dazu Erfahrung

ALLGEMEINE LABER-ZEITUNG

Frischer Wind und dazu Erfahrung

Der CSU-Ortsverband stellte seine Kandidaten für den Marktgemeinderat auf

Mallersdorf-Pfaffenberg.
(ak) Der CSU-Ortsverband Mallersdorf-Pfaffenberg veranstaltete am Freitag die Nominierungsversammlung zur Wahl der CSU-Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahl am 15. März 2020. Im Klosterbräustüberl zeigte sich Ortsverbandsvorsitzender Axel Schieder erfreut über das rege Interesse der Mitglieder, was auch die große Zahl der erschienenen Gäste bestätigte.

Man habe zwar im Jahr 2014 die absolute Mehrheit verloren, doch nun könne man eine schlagkräftige Liste vorstellen, für die der Vorsitzende um größtmögliche Unterstützung bat. Als Wahlleiter wurde Norbert Schmid, der Geschäftsführer der CSU-Geschäftsstelle Straubing, bestellt.

Jünger, weiblicher und digitaler

Bürgermeisterkandidat Christian Dobmeier sprach von einer Herausforderung bei der Kandidatensuche, da man auf fünf erfahrene amtierende Marktgemeinderäte verzichten müsse, die sich nicht mehr zur Wahl stellten. Man habe sich jedoch an das Motto des CSU-Parteitag gehalten: „jünger, weiblicher und digitaler“. Dobmeier fand mit der Liste bestätigt, dass man diesem Motto durchaus gerecht geworden sei.

Für das Wahlprogramm habe man bereits ein Kernthema erarbeitet und wolle sich nun mit neuen Ideen und langjähriger Erfahrung in den Wahlkampf begeben. Er hat das Gefühl, in der CSU-Familie gut aufgehoben zu sein, sagte Dobmeier und sprach damit die große Hilfsbereitschaft im Team an. Man habe sich viele Gedanken gemacht über die Platzierung und deshalb ging die Bitte des Bürgermeisterkandidaten an die Versammlung, der Liste zuzustimmen.

Die Kandidaten stellten sich und ihre Ziele vor. 13 neue Personen sind am Start, die frischen Wind mitbringen. Gemeinsam mit den Erfahrenen ist man gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben. Die Liste gemäß der Platzierung von 1 bis 20 lautet: Christian Dobmeier, Robert Dollmann, Margarethe Stadler, Robert Fahrner, Cornelia Hapfelmeier, Harald Bauer, Heinz Girgner, Tanja Hort, Christian Schwarzberger, Christian Laubner, Harald Letsch, Armin Hadersbeck, Martina Hort, Kerstin Schairer, Herbert Wolf, Konstantin Schramm, Max Draszcyk, Alwin Köglmeier, Tobias Zellmeier, Axel Schieder. Ersatzleute sind Jonas Schieder, Marco Ziegler, Simon Schmalhofer und Markus Ramlsperger.

Bürgermeister Karl Wellenhofer bat um das Vertrauen für die Kandidaten, die sich nach Kräften einsetzen werden für die Zukunft des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg. Marktgemeinderat Augustin Sigl sprach im Namen der nicht mehr zur Wahl antretenden Marktgemeinderäte Karl Wellenhofer, Hans Trepesch, Markus Wargitsch und Ossi Glöbl.

Optimistisch in die Zukunft blickend

Er bedauerte, dass man zwar nach jahrelangem Einsatz einen Schlussstrich ziehen muss, gleichzeitig wisse man aber, dass mit den aufgestellten Kandidaten ein hervorragendes Team für den kommenden Wahlkampf antritt. Dieses wolle man natürlich so weit es geht unterstützen.

Das Wahlergebnis brachte 92 Prozent. Damit kann man gut ins Rennen gehen, so Axel Schieder, der der Gruppe viel Freude und eine gute Zusammenarbeit wünschte.



In der CSU-Familie gut aufgehoben fühlen sich die Gemeinderatskandidaten mit Bürgermeisterkandidat Christian Dobmeier (Mitte vorne). Mit im Bild ist Norbert Schmid, der Geschäftsführer der CSU-Geschäftsstelle Straubing (Zweiter von rechts hinten).

Foto: ak